



**Handball: Die HSG Oha richtete am 7. Juli zum fünften Mal die Sparkassen-Grundschulliga im Handball aus. Die Grundschule an der Sieber Hattorf hat gewonnen.**

SIMON SCHMIDT / FMN

# Das Team aus Hattorf jubelt bei der Sparkassen-Grundschulliga

Bereits zum fünften Mal wird die Sparkassen-Grundschulliga der HSG Oha ausgetragen. Die Grundschule Hattorf bleibt dabei die Handballmacht.

**Simon Schmidt**

**Hattorf.** Wie schon bei den ersten vier Veranstaltungen war die Sparkassen-Grundschulliga der HSG Oha wieder ein voller Erfolg. Acht Grundschulen hatten beim Handballturnier in Hattorf großen Spaß und kämpften um den Titel. Am Ende schnappte sich die Grundschule an der Sieber Hattorf den fünften Sieg bei der fünften Austragung. Gespielt wurde im Hattorfer Dorfgemeinschaftshaus vor einer tollen Kulisse.

Mittlerweile sind die Grundschul-Handballturniere der HSG Oha schon fast so etwas wie Tradition am Ende eines Schulhalbjahres. Bereits zum fünften Mal fand die Sparkassen-Grundschulliga statt, bei den an den Handball-AGs teilnehmenden Grundschulen ist der Termin fest im Kalender verankert. Die HSG Oha bietet Handball-AGs in Grundschulen an und rief daraufhin die Sparkassen-Grundschulliga ins Leben, welche neben der Sparkasse Osterode auch von der Kindersportstiftung am Harz unterstützt wird.

## Diese acht Grundschulen waren mit am Start

Bei der fünften Austragung im Hattorfer Dorfgemeinschaftshaus am Freitag, dem 7. Juni, waren acht Schulen mit von der Partie. Zunächst wurde eine Gruppenphase gespielt, bevor es anhand dieser Ergebnisse um die Platzierungen ging.

Das war wieder eine gelungene Veranstaltung, die Rückmeldung habe ich auch schon aus den Schulen bekommen. Es macht einfach allen Spaß.

**Frank Mai,**

Jugendkoordinator der HSG Oha, über die fünfte Austragung der Sparkassen-Grundschulliga.

In Gruppe A standen sich die Grundschule Lasfelde, die Grundschule Röddenberg, Grundschule Hattorf und Grundschule am Jacobitor gegenüber. Gruppe B bildeten die Grundschulen aus Dreilinden, Bad Sachsa, Gittelde und Sösetal.

Seriensieger Hattorf ging in der Gruppe A dementsprechend auch als klarer Favorit in die Spiele, tat sich in der Gruppenphase aber noch überraschend schwer. Zum Auftakt gab es einen glücklichen 2:1-Sieg gegen die Grundschule Röddenberg. Glücklicherweise, weil Hattorf mit Ablauf der zehn Minuten Spielzeit noch einen Siebenmeter zugesprochen bekam, der verwandelt wurde. Spiel zwei entschied Hattorf mit 3:0 gegen Lasfelde, die an diesem Tag eine herausragende Torwartleistung hatten, für sich, im

letzten Gruppenspiel gab es gegen die GS Am Jacobitor nochmal einen knappen Sieg. Hattorf sicherte sich damit den Gruppensieg und das Ticket für das Finale. Dahinter feierte die GS Am Jacobitor zwei Siege und Gruppenplatz zwei, Lasfelde wurde mit einem Sieg dritter, die GS Röddenberg spielte anschließend um Platz sieben.

„Die Grundschule Dreilinden war für mich ein ganz heißer Kandidat auf den Turniersieg“, hatte sich HSG-Jugendkoordinator Frank Mai schnell seinen Haupt-Herausforderer beziehungsweise Favoriten ausgeguckt. Mit drei Siegen, gegen Bad Sachsa und Gittelde souverän, gegen Sösetal knapp mit 4:3 ging die Grundschule Dreilinden als Gruppenerster auch in das Finale durch. Dahinter sicherte sich Sösetal relativ souverän Platz zwei, gefolgt von

Gittelde und Bad Sachsa.

Die Platzierungsspiele versprachen Spannung pur. Den siebten Platz erkämpfte sich die Grundschule Röddenberg mit einem 1:0-Sieg über Bad Sachsa, fünfter wurde die GS Lasfelde mit einem 4:3-Erfolg über Gittelde. Die torreichste Partie lieferten sich Sösetal und die Jacobitorgrundschule, wobei Sösetal mit 6:4 das bessere Ende für sich hatte und sich damit den letzten Podiumsplatz sicherte. „Sösetal hat endlich das umgesetzt, was sie beim Training in den AGs auch schon oft gezeigt haben“, lobte Mai, der die AG an der GS Sösetal leitet.

## So lief das große Finale

Im großen Finale musste sich die Grundschule Hattorf steigern, um gegen das Team aus Dreilinden eine Chance zu haben. Aber das gelang

den Hattorfern. Angeführt von MVP Luis Wehmeyer schaffte Hattorf schnell klare Verhältnisse und krönte sich am Ende verdient mit 6:2 zum Sieger der Sparkassen-Grundschulliga. Beste Spielerin des Turniers wurde Lina Heinz, bester Torwart wurde Can Cavdar. Beide von der Grundschule Lasfelde.

„Das war wieder eine gelungene Veranstaltung, die Rückmeldung habe ich auch schon aus den Schulen bekommen. Es macht einfach allen Spaß“, freute sich Mai. Vor allem die tolle Atmosphäre stellten die Lehrerinnen und Lehrer heraus. „Ich möchte mich noch mal bei Joshua Renner, Björn Dörfflinger und Timm Ottleben fürs Pfeifen bedanken, außerdem danke an Sascha Schwerin, Andrea Schirmer, Sabrina Mros und Frau Dr. Schettler. Und natürlich bei meiner Allzweckwaffe Jürgen Oehne, der hat wieder einen sensationellen Job gemacht“, so Mai.

Hatte die HSG Oha vor ein paar Jahren nur sechs Jugendmannschaften im Spielbetrieb, wird sie in der kommenden Saison voraussichtlich mit elf Teams an den Start gehen, könnte wohl aber auch 13 melden. Mai bemerkt: „Das Ganze resultiert auch aus den Schul-AGs. Wir haben mittlerweile über 200 Kinder im Jugendbereich“, freut sich Mai auf die Entwicklung. Ein Termin für das nächste Turnier der Sparkassen-Grundschulliga steht auch schon, am 6. Dezember 2024 ist es wieder soweit.



**Die Freude über Platz drei war bei der Grundschule Sösetal riesig.**

SIMON SCHMIDT / FMN